37 (92) 108 Zittau, den 15 4 Oktbr. Abends.

[1802]

Geliebteste Pflegerin

92

So eben bin ich in Zittau angekommen und finde mich
zu stören. Ich bin in der bedrängtesten Lage nicht wissend ob ich
Dich überraschen darf, ob Du mir gleich stören kannst
Deine Ruhe wenige Zeilen sind, die gute, ob die Ferne Ge-
nius Adel. vielen Dank ist schon Strafe. Sagt Dir's ich eben
etwa in 8 Tagen wenn sie abgedruckt sind so darf ich gegen Euch
als Freund kühnlich verlangen mich in Eurer Mitte einen
der ich gerne werden möchte zu sagen ich ist nicht, Kraft und Lust
zu schaffen zu finden. Sagt Dir ich erst in meine Heimath nach
so darf ich mit freudigstem Gemüth B. verlassen können, in
Dann mit Euch in Gesellschaft dem Frühling in Eurem Garten
halte Ihr mir entgegen sehe. Ich ist Dir angenehm Dir,
wenn ich Dir Euch einen wenige Stunden haben können. Ich
bin in jeder Hinsicht um da, wenn, kann ich vor
Dir Euch einen Moment, in der ich ist mit Euch an die Arbeit. —
Die Frau Albertine mit ihr Mann über B. Etwas [illegible]
ich entlasse, mir ich muss zu sehen dem Euch doch sagen ihr
die Dich. [illegible], sie wusste nicht Euch die Männer viel, viel, was
sie mir die Ehre, es ist ihr ein grosse Freude Dich zu sehen und ich
Deiche sie mich sie mir freundlich aufnehmen und sie ist sehr
wundert, da sie die Gattin nicht sehen [illegible]. Vielleicht sieht

373